



Neuer Geschäftsbericht erschienen

Internationale Bodenseekonferenz „Rund um See und Rhein 2001 – 2002“

(BI) Bereits zum dritten Mal ist der Zweijahresbericht der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) „Rund um See und Rhein 2001 – 2002“ erschienen. Die Broschüre macht deutlich, wie die Entwicklung der IBK in den vergangenen zwei Jahren verlaufen ist. Die Internationale Bodenseekonferenz gilt dabei als Musterfall für regionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Der zweiunddreißig Seiten umfassende Bericht gibt Einblick in die gemeinsame Tätigkeit der Regierungschefs rund um See und Rhein und in die Arbeit der sieben Fachkommissionen der IBK. In der Zeit von 2001 – 2002 hatte zum ersten Mal in der 30-jährigen Geschichte der IBK der Kanton Appenzell Ausserrhoden den Vorsitz. „Wir sollten uns bei unserer Arbeit für die IBK bewusst sein, dass diese nicht als Institution für die Politikerinnen und Politiker gedacht ist, sondern in erster Linie den Bürgerinnen und Bürgern der Region Bodensee einen Nutzen bringen soll. ... Ich bin daher der Überzeugung, dass die IBK volksnah sein sollte“, so Hans Altherr, Landammann von Appenzell Ausserrhoden und damaliger Vorsitzender der IBK in seiner Rückschau. Der neue Geschäftsbericht trägt ein Stück zu dieser Transparenz bei. Seit dem Jahr 2003 wird der Vorsitz jeweils ein Jahr lang den Mitgliedsländern und –kantonen übertragen. Auch der Geschäftsbericht erscheint künftig jährlich.

Zum institutionalisierten jährlichen Wechsel des Vorsitzes stellt die Schaffung der neuen Geschäftsstelle der IBK ein Gegengewicht dar, die seit 1. Januar ihre Tätigkeit aufnehmen konnte. Sämtliche Fäden der IBK laufen hier zusammen und werden koordiniert. Der interne Informationsaustausch somit aktiviert. Für die Öffentlichkeit dient die Geschäftsstelle gleichzeitig als Anlauf- und Vermittlungsstelle. Altherr sieht dies als ein weiteres erfolgreich umgesetztes Projekt in der Zeit des Vorsitzes von Appenzell Ausserrhoden.

Seit Jahresbeginn hat der Freistaat Bayern den Vorsitz der internationalen Gemeinschaft. Neuer Präsident ist Dr. Werner Schnappauf, Bayerischer Staatsminister für Landesentwicklung und Umweltfragen.

Die Mitglieder der IBK sind Bayern, Baden-Württemberg, Schaffhausen, Zürich, Thurgau, St. Gallen, die beiden Appenzell, Liechtenstein und Vorarlberg.

Die Broschüre „Rund um See und Rhein 2001 – 2002“ kann gratis bezogen werden über die IBK-Geschäftsstelle in 78467 Konstanz, Benediktinerplatz 1, Telefon 0049-(0)7531-52722 oder per E-Mail info@regio-bodensee.net.

Impressum:

Der Bodensee-Informationsdienst ist ein Mediendienst der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) - Kommission Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.)

Verantwortlicher Redakteur:

Thomas Gossner, Geschäftsführer der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK)

Fon: 0049-7531-52722 / Fax: 0049-7531-52869

E-Mail: ibk-nachrichten@regio-bodensee.net

Vertrieb:

Geschäftsstelle der IBK

Benediktinerplatz 1 / D-78467 Konstanz oder Postfach 1914 / CH-8280 Kreuzlingen

E-Mail: info@regio-bodensee.net / Internet: www.regio-bodensee.net